

[HAMBURG](#)[REGION](#)[MEHR »](#)[Schleswig-Holstein](#) | [Niedersachsen](#) | [Polizei](#) | [Pinneberg](#) | [Stormarn](#) | [Harburg](#) | [Norderstedt](#) | [Stade](#) | [Lüneburg](#)

Kommunalpolitiker diskutieren über abgeordnetenwatch

Henstedt-Ulzburg. Die Henstedt-Ulzburger FDP hat eine Debatte angestoßen, ob die örtlichen Kommunalpolitiker künftig auch auf dem Internetportal [abgeordnetenwatch.de](#) vertreten sein sollen. Auf dieser Seite haben Bürger die Chance, Abgeordneten themenbezogene Fragen zu stellen. Transparent werden die Antworten dann veröffentlicht - oder auch die mangelnde Bereitschaft zum Dialog dokumentiert.

Auf der morgigen Sitzung des Hauptausschusses (18.30 Uhr, Sitzungsraum 1.22, Rathaus) werden die Mitglieder über den Antrag der FDP und einen möglichen Beitritt zum Verein Parlamentswatch - dieser betreibt [abgeordnetenwatch.de](#) - beraten. In Schleswig-Holstein sind bislang im kommunalen Bereich lediglich der Kreis Segeberg und die Stadt Rendsburg dort vertreten. In Norderstedt hatten die Stadtvertreter, wie berichtet, einen derartigen Schritt zuletzt abgelehnt.

Artikel erschienen am 03.12.2012

[HAMBURG](#)[REGION](#)[MEHR »](#)[Impressum](#) | [Datenschutz](#)